

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

FT Rosenheim V : Schlossberg-Stephanskirchen VI
Dienstag, 12.03.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der FT Rosenheim V und Schlossberg-Stephanskirchen VI

Jubel herrschte am Dienstagabend, als Adrian Nieves Heredia nach ca. 2 Stunden den Matchball für Schlossberg-Stephanskirchen VI im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der FT Rosenheim V. Das Heimteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die FT Rosenheim V nun ein Punkteverhältnis von 9:27 in der Tabelle auf, während der Schlossberg-Stephanskirchen VI 22:10 Punkte hat.

Mit den Eingangsdoublets ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Jansen / Schwez in der Begegnung gegen Vitaly / Nieves Heredia. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ober / Knott kamen mit der Spielweise von Wagenbach / Langer am Tisch indessen gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Bernd Ober holte mit einem 11:6, 11:8, 9:11, 11:8 gegen Philipp Wagenbach einen Punkt für sein Team. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Randolph Jansen und Ryzhkov Vitaly, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Stark im Hintertreffen war derweil Peter Schwez nach einem Zweisatzrückstand, machte Adrian Nieves Heredia dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Was eine Wendung des Spiels! Lisa-Marie Knott bekam am Nachbartisch ihre Gegnerin Vanessa Langer beim deutlichen 3:11, 6:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler der FT Rosenheim V und Schlossberg-Stephanskirchen VI in die Box. Bernd Ober gewann indes sein Spiel gegen Ryzhkov Vitaly überzeugend in drei Sätzen. 10:12, 11:8, 5:11, 11:9, 7:11 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Randolph Jansen und Philipp Wagenbach am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:10 für Jansen und 22:8 für Wagenbach seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kaum Chancen ließ wiederum Peter Schwez danach beim 3:0 seiner Gegnerin Vanessa Langer. Somit hat Schwez nun 16 Siege und 16 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen danach Lisa-Marie Knott letztlich im Repertoire, um Adrian Nieves Heredia final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 8:11, 8:11. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der FT Rosenheim V die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:27 bei 4 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft Schlossberg-Stephanskirchen VI geht es stattdessen am 14.03.2024 gegen die SV DJK Heufeld VI nochmal um Punkte.

Statistik:

FT Rosenheim V

Doppel: Jansen / Schwez 0:1, Ober / Knott 1:0

Einzel: B. Ober 2:0, R. Jansen 0:2, P. Schwez 2:0, L. Knott 0:2

Schlossberg-Stephanskirchen VI

Doppel: Vitaly / Nieves Heredia 1:0, Wagenbach / Langer 0:1

Einzel: R. Vitaly 1:1, P. Wagenbach 1:1, V. Langer 1:1, A. Heredia 1:1